

Bei erster Generalversammlung repräsentative Bevölkerungsumfrage präsentiert

Verein „Wir sind Kirchschatlag“ zählt 146 Mitglieder

Sieben Monate nach der ersten Arbeitssitzung zur Stadtentwicklung Kirchschatlag wurde am 10. Sept. die konstituierende Generalversammlung zur Gründung des Vereines „Wir sind Kirchschatlag“ erfolgreich durchgeführt. Nachdem im Vorfeld bereits 146 Teilnahme-scheine für die Mitgliedschaft gezeichnet wurden, bestätigten 51 anwesende Stimmen die Vereinsstatuten und in einer geheimen Wahl mit eindeutiger Mehrheit Ing. Heinz Sattler zum Obmann und Dechant Mag. Otto Piplics und Ing. Martin Heller aus Habich als dessen beide Stellvertreter gewählt. Nachdem nur ein Wahlvorschlag eingegangen war konnten auch die weiteren 12 Vorstandsmitglieder für die nächsten 3 Jahre einstimmig bestätigt werden.



Der Vorstand - von links: Dechant Mag. Otto Piplics, Bgm. Franz Pichler-Holzer, Obmann Ing. Heinz Sattler, Ing. Martin Heller, Heidi Pichler-Holzer, Thomas Pürrer, Fritz Hönig, Karl Stocker, Josef Picher, Horst Huber, Alois Mayrhofer, Josef Freiler, Adalbert Weghofer

Thomas Egger von Egger & Partner* begleitete das Projekt Stadtentwicklung „Wir sind Kirchschatlag“ in insgesamt 10 Zukunftsmoderationen und Arbeitssitzungen bis zur erfolgreichen Gründung des Vereines und übergab dem neu gewählten Vorstand ein gemeinsam erarbeitetes, zielorientiertes Marketing- und Strategiehandbuch für die Umsetzung kurz- und mittelfristiger Maßnahmen. Wertvolle Unterstützung findet dieses Werk in einer umfangreichen repräsentativen Bevölkerungsumfrage von 240 Interviews mit jeweils 1196 Fragen zur Stadtgemeinde Kirchschatlag.

74 KirchschatlagerInnen arbeiten in 6 Teams an der Zukunft für Kirchschatlag

In 6 gegründeten Umsetzungsteams arbeiten bereits 74 KirchschatlagerInnen an den verschiedensten Projekten. In den Arbeits- und Projektgruppen fanden seit Februar bereits 25 arbeitsreiche Sitzungen statt. Bevor aber die vielen kleinen Projekte vom Vorstand gebündelt und zur Umsetzung dem Stadtrat vorgelegt werden, müssen die großen Gesamtprojekte vorerst noch definiert werden. Immerhin gilt es eine nachhaltige Stadtentwicklung für die nächsten 10-15 Jahre zu formulieren die eine nachhaltige Steigerung der Lebensqualität für alle Kirchschatlager inkl. den Katastralgemeinden im sozialen, ökologischen und ökonomischen Sinne nach sich ziehen soll.

KirchschatlagerInnen adeln Kirchschatlager Wirtschaft mit Kundentreue

Die Kirchschatlager kaufen im Ort. Konkurrierende Einkaufszentren locken nur mit wenigen Produktgruppen des mittelfristigen Bedarfs, die von kaum mehr als 10 % der KirchschatlagerInnen dort gekauft werden. Diametral anders dürften sich die Kunden aus den Nachbarorten beim Pendeln in andere Einkaufszentren verhalten. Dementsprechend breiten Raum soll in Zukunft eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung und potenziellen Kunden aus dem nahen Einzugsbereich finden. Ein einheitlicher Auftritt soll „Kirchschatlag“ mit einer einzigartigen Wort/ Bildmarke eindeutig positionieren.

240 Interviews mit jeweils 1196 Fragen

Senationeller Wert laut Bevölkerungsumfrage: Mehr als jeder Zweite (58%) der KirchschatlagerInnen lebt gerne in Kirchschatlag.

Die Wunschliste der KirchschatlagerInnen lt. Umfrage konzentriert sich auf eine attraktivere Gestaltung der

Ortseinfahrten/-ausfahrten und erweiterte Anzahl der Geschäfte, mehr Parkplätze zu den Hauptgeschäftszeiten, transparenteres Preis/Leistungsverhältnis, gemeinsame Informationszeitung, Einkaufsgutscheine, Kundenkarten zum Sammeln von Bonuspunkten und Akzeptierung von Kredit-/Bankomat-/Maestro-Karten in allen Geschäften. Seitens der Gastronomie stehen günstige Mittagsmenüs und Abende mit Oldie-Musik und eine bessere touristische Vermarktung hoch in Kurs. Sanierung der Straßen, Öffentliche WC-Anlagen, Fachärzte, Jugend- und Fitnesszentren, Discounter, Bauernmärkte und Kinderveranstaltungen stehen ebenfalls auf der Hitliste ganz oben.

Wer darf mitarbeiten?

Um eine Kooperative Stadtentwicklung zu erreichen will man immer wieder neue Mitglieder aus allen Teilöffentlichkeiten gewinnen, die laufend informiert und in sämtlichen Entscheidungsfindungen und in die Umsetzung der konkreten Projekte aktiv mit eingebunden werden.

Das von der Bevölkerungsumfrage abgeleitete Leitbild des Vereines „Wir sind Kirchschatlag“ nennt zwei konkrete Hauptzielsetzungen: Steigerung des optischen Erscheinungsbildes und Attraktivität der Stadtgemeinde Kirchschatlag die mit der einhergehenden Erhöhung der Passanten-, Kunden-, und Gästefrequenzen eine zukunftssichere Wirtschaft und damit neue Arbeitsplätze sichert. Durch einen damit ebenfalls gesicherten positiven Gemeindehaushalt können gezielte Investitionen zur Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Freizeit-, Aufenthalts- und Wirtschaftsqualität für die Bevölkerung in der Stadtgemeinde Kirchschatlag getätigt werden.

*Egger&Partner GmbH ist ein international tätiges Beratungshaus das sich mit **umsetzungsorientierter und nachhaltiger Orts-, Stadt- und Regionalentwicklungen** beschäftigt. Über **100 Gemeinden und Regionen** in Österreich, Deutschland und der Schweiz wurden erfolgreich betreut.



**Obmann
Ing. Heinz
Sattler**

„Wir sind Kirchsschlag“ wurde als Verein am 10. Sept. 2008 aus der Taufe gehoben!

Sechs Teams bemühen sich, Ideen für ein interessantes und lebenswertes Kirchsschlag einzubringen und aufzuarbeiten, welche dann der Stadtgemeinde Kirchsschlag zur Begutachtung vorgelegt werden. Die Stadtgemeinde wird dann über die Wichtigkeit der Projekte entscheiden und diese Projekte freigeben. Der finanzielle Aufwand soll sich durch Förderungen und Eigenleistungen in Grenzen halten.

Da in den Teams sehr fleißig gearbeitet wird, auch schon einige Projekte zu Abschluss und zur Verwirklichung gekommen sind, möchte ich die Kirchschlagerinnen und Kirchschlager ermutigen, ihre Ideen und Wünsche in einem Team vorzubringen und mitzuarbeiten. Die Teamverantwortlichen werden gerne ihre Anliegen aufgreifen und im Gremium der Teams besprechen und zur Verwirklichung bringen.

Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

Die sechs Teams stellen sich vor:

Team 1:

Standortvermarktung & Öffentlichkeitsarbeit



**Teamleiter:
Gerhard
Pretsch**

Das Team 1 - intern kurz und bündig auch die „Werbe-Gruppe“ genannt ist mit fünf Mitgliedern eine der kleinsten Gruppen bei Wir-sind-Kirchsschlag. Nichts-desto-Trotz wurden bereits einige Projekte in Angriff genommen und liegen demnächst dem Vorstand zur Realisierung vor. Ziel kann und muss es sein, Kirchsschlag in der Region stärker und mit gezielter, positiver Medienarbeit nachhaltig zu positionieren. Einzelne Projekte möchten wir hier nur in Schlagwörtern anführen, die genaue Beschreibung würde leider den Rahmen sprengen: Intranet für alle Vereinsmitglieder, Adaptierung der Stadtnachrichten, Schaffung einer Dachmarke, Stadtführungen, Medienkooperationen, ...

Team 4:

Gastronomie & Tourismus



**Teamleiter:
Gastronom
Fritz
Hönig**

Unser erstes Vorhaben gegen den Wildwuchs von Plakatierungen ist bereits gelungen: Die Litfasssäule beim „Hafen“ wurde bereits entfernt! Die restlichen Flächen sollen eine gepflegte und aktuelle Optik bekommen (durch Gemeinde und Mieter) Für 2009 ist ein neuer Ort- bzw. Stadtprospekt geplant. Ein Messestand sowie transportierbare Roll-Ups werden es uns ermöglichen, Kirchsschlag mit den Katastralgemeinden als Stadtgemeinde und als Tourismusdestination auf diversen Messen zu präsentieren. Ein besonderes Anliegen von uns ist eine Neuauflage der ehemals holzgeschnitzten Zunft-Branchen- und Hinweistafeln. Unsere nächsten Schritte werden die Befragung der Gewerbetreibenden, das Einholen von Gestaltungsvorschlägen und Angeboten sein.

Team 2:

Stadtgestaltung & Verkehrsplanung



**Teamleiter:
Adalbert
Weghofer**

Aufgaben: Schaffung eines attraktiven Stadtkerns, Verkehr, Parkflächen, Orientierungssysteme, Gestaltung der Stadteinfahrten, usw.). In den drei abgehaltenen Sitzungen wurden folgende Themen besprochen: Kirchengasse - altes Kino, Fußgängerübergänge, attraktiver Stadtkern - Brunnen am Hauptplatz, wilde Werbung, Parkplätze, auffällige Gebäude. Bereits ein Konzept erstellt bzw. Kostenvoranschläge werden derzeit erarbeitet für: Waldlehrpfad erneuern, Aufgang Kaiserbüste. Projekt Ortseinfahrt: Wurde im Gemeinderat am 10. 10. beschlossen. Bei der Stadtein- u. ausfahrt an der B55 werden zwei Logos „Passionsspielstadt Kirchsschlag i.d.B.W.“ unter Berücksichtigung der gestalterischen Möglichkeiten in Grünanlagen entstehen.

Team 5:

Veranstaltungen, Kultur, Märkte und Aktivitäten



**Teamleiter:
Thomas
Pürer**

Wir hatten bis jetzt 4 Teamsitzungen und arbeiten zur Zeit an diesen Projekten: Erfassung der Raumressourcen für Veranstaltungen und Aktivitäten; kinder- und familienfreundliche Wanderwege und Ausflugsziele; Vereinsplattform, wo sich die Vereine gegenseitig unterstützen können; Veranstaltungen auf der Burgruine, wie Ritterspiele, Klassik, Auftanz usw.; Erweiterung des Bauernmarktes und vielleicht Errichtung eines Sozialmarktes; Präsentation von Kultur auf der Homepage Kirchsschlag; Überregionale Werbeplattform von allen Veranstaltungen und eine Mineralienausstellung von Franz Mayrhofer. Obwohl wir mit 29 Mitgliedern das größte Team bilden, würde ich mich freuen, wenn noch Interessenten mitmachen würden. Nächste Sitzung: Di. 4. Nov. 2008, 19:00 im Feuerwehrhaus Kirchsschlag. Einfach vorbeischaun!

Team 3:

Wirtschaft, Landwirtschaft & Kooperationen



**Teamleiter:
Josef
Picher**

Unser Team besteht aus acht Personen. Unsere Ziele sehen wir in:

- Erstellen eines Wirtschaftskataloges für die gezielte Vermarktung des Standortes Kirchsschlag
- Aktive Betriebsansiedelung und professionelles Flächenmanagement
- Gemeinschaftswerbung der Kirchschlager Betriebe
- Gemeinsame Kernöffnungszeiten schaffen sowie Optimieren der Öffnungszeiten
- Durchführung von thematisierten Schaufenster-Wettbewerben
- Verkaufsförderungs- und Kundenbindungssysteme

Interessenten an diesen Projekten sind jederzeit herzlichst eingeladen mitzuarbeiten.

Team 6:

Soziales, Bildung, Ökologie und Energie



**Teamleiterin
Heidrun
Pichler-
Holzer:**

Ich, Heidrun Pichler-Holzer, darf an dieser Stelle die Projekte unseres Teams kurz vorstellen. Unser erstes Projekt war „Walking and Talking“. Ein weiteres Projekt trägt den Namen „Energielehrpfad“. Dieser Lehrpfad soll nicht nur die örtlichen Kinder und Jugendlichen zur Zielgruppe haben, sondern für die ganze Region ein Ziel für Familienausflüge oder sogar Schulexkursionen bieten. Ideen, die noch in den Kinderschuhen stecken, gibt es sehr viele. Ich möchte noch alle die gerne bei uns mitarbeiten möchten zur nächsten Sitzung am 30.10.2008 um 19:30 Uhr ins Pfarrzentrum einladen.